



Wrist Ship Supply Germany GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	4.168,00	2.754,00
I. Sachanlagen	4.168,00	2.754,00
B. Umlaufvermögen	860.548,33	935.069,76
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	503.847,21	440.960,46
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	356.701,12	494.109,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.272,78	5.272,78
Aktiva	869.989,11	943.096,54
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	344.967,17	329.347,93
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	304.347,93	285.334,46
III. Jahresüberschuss	15.619,24	19.013,47
B. Rückstellungen	30.173,83	88.915,01
C. Verbindlichkeiten	494.848,11	524.833,60
Passiva	869.989,11	943.096,54

Anhang



Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zum Unternehmen

Die Wrist Ship Supply Germany GmbH ist in Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter der Nummer 142702 eingetragen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss der Wrist Ship Supply Germany GmbH wurde nach den §§ 242ff., 264ff. des HGB und den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag bereits realisiert waren.

Angaben, die entweder in der Bilanz bzw. im Anhang zu machen sind (Wahlpflichtangaben), wurden in den Anhang aufgenommen.

Aus Darstellungsgründen wurden die in der Bilanz zu vermerkenden Angaben zu den Restlaufzeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten in den Anhang aufgenommen.

Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen. Dabei wurden Nutzungsdauern von 5 Jahren für technische Geräte und 13 Jahren für Möbel zugrunde gelegt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert oder mit ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

Angaben zu den Posten der Bilanz



Hamburg, den 4. September 2023

gez. Jens Holger Nielsen

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 08.09.2023 festgestellt.